



Verlegeanleitung Rollrasen

1. Vor dem Verlegen:

- alten Rasen mit Handrasenschälmaschine abschälen oder fräsen, Grasnarbe entfernen
- Wurzeln und Steine entfernen
- pH-Wert prüfen
- Boden auflockern, ggf. **Bodenverbesserung** durchführen
- Planum herstellen (ebene steinfreie, trittfeste Fläche) Boden rückverfestigen
- Höhe des Planum 2 cm unter Endhöhe insb. an Grenzen zu Pflasterflächen etc.
- Bodenaktivator aufbringen
- Starterdünger aufbringen



2. Beim Verlegen:

- schnellstmögliche Verlegung nach Erhalt des Rollrasen
- Rasenpaletten zwischenzeitlich schattig stellen, Transportfolie entfernen
- die Rollen engfugig im Verband auslegen
- Rollrasen kann mit Sägemessern (Brotmesser) passgerecht geschnitten werden
- nach dem Verlegen mit einer 80 kg Walze anwalzen
- sofort nach dem Verlegen intensiv mit ca. 20 l/m² durchdringend anwässern (auch bei Regenwetter, am bestem mit Schlauch)



3. Nach dem Verlegen

- bis zum Anwachsen Rollrasenfläche feucht halten
- nach 10-14 Tagen erstmals vorsichtig auf 4 cm Rasenhöhe mähen, dann auf ca. 3,5 cm
- nach dem Anwachsen Wassermenge langsam reduzieren
- die weitere Pflege umfasst wöchentliches Mähen, Wässerung und Düngung nach Bedarf und Belastung





Bodenverbesserung vor dem Verlegen

Schlechte Bodenverhältnisse sollte man vor der Neuanlage der Rasenflächen verbessern, damit man am neuen Rasen lange Freude hat.

Der pH-Wert im Boden sollte gemessen und ggf. angepasst werden, optimal liegt er zwischen 5,5 – 7.

Ist der pH-Wert zu niedrig oder zu hoch, können Nährstoffe nicht richtig von den Pflanzen aufgenommen werden. Den pH-Wert im Boden kann man langfristig mit Rasenkalk anheben.

Wenn der Boden sehr lehmig oder verdichtet ist und den Regen schlecht versickern lässt, ist der Boden zu lockern und das Aufbringen und Einarbeiten von Sand empfehlenswert. Damit wird die Wasserdurchlässigkeit und der Lufthaushalt im Boden verbessert.

Ist der Boden sehr sandig und humusarm, hilft das Aufbringen und Einarbeiten von Mutterboden, Gemisch mit Bodenverbesserung (keine reine Komposterde, kein Torf). Die organische Substanz im Boden sollte idealerweise bei 1-3% liegen.

Bei der Neuanlage von Rasenflächen empfehlen wir einen Bodenaktivator aufzubringen. CarbonVital+ ist ein nachhaltig biologisch belebter Humusbildner (Kohlenstoff-Depotdünger), auf Basis pflanzlicher und mineralischer Stoffe, Pflanzenkohle und ausgewählter Mikroorganismen. Im Boden wird so die Nährstoffversorgung optimiert und die Wasserspeicherfähigkeit vom Boden verbessert.

Bei Schotter oder Bauschuttflächen z.B. bei Neubauten sollten mindestens 10 cm Mutterboden aufgebracht werden. Je höher die Mutterbodenschicht ist, umso höher ist das Wasser- und Nährstoffspeichervermögen für den Rasen.